

## **Fördergesuch: Impuls Umwelt, Umweltberatung für KMU**



### **Nutzen der Umweltberatung für KMU**

Wirtschaftlicher Erfolg und der schonende Umgang mit der Umwelt gehören zusammen. Ein tiefer Energie- und Ressourcenverbrauch reduziert die Betriebskosten und trägt zu einem positiven Image bei. Das verschafft dem KMU Wettbewerbsvorteile, steigert die Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze in der Region.

Gemeinsam mit einer unabhängigen Fachperson werden einfach umsetzbare Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Beratung erfolgt durch eine unabhängige Fachperson, welche die Firma besucht und eine der Firma angepasste Beratung bietet. Viele Tipps lassen sich ohne grossen Aufwand und mit direktem Nutzen sofort umsetzen. Die Beratung umfasst die Bereiche Mobilität und Logistik, Energie und Gebäude, Material und Stoffkreisläufe, Information und Qualität.

### **Praktische Tipps, um den Ressourcenbedarf und die Betriebskosten zu reduzieren**

Auch ohne externe Hilfe können Sie Ihren Ressourcenbedarf reduzieren:

- Weniger und kostengünstigeres Licht: Reduzieren Sie in den Ausstellungsräumen und im Schaufenster nachts das Licht oder schalten Sie dieses ganz aus. Auch der Einsatz von LED ist in der Regel wirtschaftlich.
- Nutzen Sie die Elektromobilität: Elektrofahrzeuge sind sauber und leise. Die Kosten für Elektrizität und die Wartungskosten liegen zudem deutlich tiefer als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren.
- Weniger Kunststoffabfälle: Mit einer Trennung der unterschiedlichen Kunststoffabfälle wird eine stoffliche Verwertung ermöglicht und der Wertstoffkreislauf kann geschlossen werden.
- Zeigen Sie sich als umweltfreundlicher Betrieb: Machen Sie Ihre Erfolge basierend auf konkreten Massnahmen sichtbar und publik. Dokumentieren Sie die Leistungen im Geschäftsbericht oder dem Firmenprospekt.

### **Förderprogramm der Gemeinde Horw**

Die Gemeinde Horw als Energiestadt möchte die effiziente Energieverwendung und die Nutzung von erneuerbaren Energien unterstützen. Sie leistet darum für Massnahmen finanzielle Beiträge. Neben einem Teil der Konzessionsabgaben der CKW, werden die aus der Eigenstromerzeugungspflicht für Neubauten geleisteten Ersatzabgaben vollumfänglich für das Förderprogramm der Gemeinde verwendet.

## Umweltberatung für KMU: Spezifische Förderbedingungen

Die Gemeinde unterstützt die Beratung von KMU durch eine Fachperson mit dem Ziel eines schonenden Energie- und Ressourcenverbrauchs.

Die Gemeinde unterstützt die Umweltberatung für KMU und übernimmt die Beratungskosten, an welchen sich die Firma mit einem **Nettobeitrag von 100.00 Fr.** beteiligt.

### Die folgenden spezifischen Förderbedingungen gelten für die Umweltberatung für KMU:

- Gefördert wird die Umweltberatung für KMU basierend auf Impuls Umwelt für Betriebe mit einem Firmenstandort auf dem Gemeindegebiet. Die Förderung ist unabhängig von der Art der Firmentätigkeit.
- Die Beratung erfolgt im Betrieb und angepasst an die Geschäftstätigkeit der Firma. Die Beratung erfolgt mit der/m Geschäftsführer/in oder einem Mitglied der Geschäftsleitung.
- Die Umweltberatung erfolgt nach den Vorgaben der Gemeinde Horw und muss von einer der untenstehenden, anerkannten Fachpersonen durchgeführt werden.
- Im Anschluss an die Vor-Ort-Begehung erhält der Betrieb einen Bericht mit Vorschlägen und Informationen zu weiteren Angeboten und Förderprogrammen. Es besteht keine Verpflichtung, die vorgeschlagenen Massnahmen umzusetzen oder die weiterführenden Angebote in Anspruch zu nehmen.
- Sobald das Gesuch durch die Gemeinde bewilligt wurde, wird es an die entsprechende Fachperson weitergeleitet.
- Die Umweltberatung versteht sich als Vorgehensberatung. Gegenüber der Gemeinde und der Fachperson, welche die Beratung durchführt, können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.
- Die Beratung muss durch den von der Fachperson und einem Vertreter der Firma unterschriebenen Beratungsbericht dokumentiert werden. Der Förderbeitrag wird ausbezahlt, sobald der Bericht und die Rechnung zur Umweltberatung der Gemeinde Horw vorliegen.

### Umfang der Umweltberatung für KMU

Die Umweltberatung für KMU umfasst die folgenden Themenbereiche und versteht sich als neutrale Vorgehensberatung:

- Energie und Gebäude: Wärmeerzeugung, Leuchtmittel, Abwärmenutzung, GEAK und vieles mehr.
- Mobilität und Logistik: Mobilitätsmanagement, Fuss- und Veloverkehr, Videokonferenzen, Homeoffice und vieles mehr.
- Material und Stoffkreisläufe: Nachhaltige Beschaffung, Entsorgung /Recycling, effiziente Geräte und vieles mehr.
- Information und Qualität: Zertifikate und Standards, Einbezug Mitarbeitende, Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte und vieles mehr.

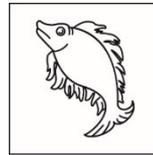
### Von der Gemeinde für die Umweltberatung anerkannte Fachpersonen

- Cristina Perrenoud, Agentur Umsicht, Luzern
- Claudine Wernli, Agentur Umsicht, Luzern
- Benjamin Wanzenried, OekoWatt AG, Luzern

## Allgemeine Förderbedingungen

Für die Förderung durch die Gemeinde Horw sind die nachfolgenden Bedingungen einzuhalten:

- Objektstandort: Das betroffene Objekt muss sich auf dem Gemeindegebiet von Horw befinden.
- Gesuchsteller/in: Der oder die Gesuchsteller/in ist grundsätzlich Eigentümer/in des Gebäudes, auf welchem die Anlage realisiert oder die Beratung vorgenommen wird oder dessen berechnete Vertreterin oder berechtigter Vertreter. Die Auszahlung erfolgt in jedem Fall an den oder die Gesuchsteller/in.
- Maximale Beitragshöhe: Es wird maximal der in der Förderzusage festgelegte Betrag ausgezahlt. Der Förderbeitrag richtet sich nach der Gesamtbeitragshöhe inklusive Fördergelder von Dritten, welche Gesuchstellenden ausweisen müssen. Überschreitet die Gesamtbeitragshöhe den folgenden max. Prozentsatz, wird der Förderbeitrag entsprechend gekürzt: Anlagen und Bauten maximal 50% der Gesamtkosten, Beratungsleistungen maximal 100% der Gesamtkosten. Die maximale Beitragshöhe in Fr. ist jeweils in den spezifischen Förderbedingungen beschrieben.
- Beratungsangebote: Für jedes Objekt kann das Beratungsangebot nur einmalig beantragt werden.
- Einreichungsdatum: Für die Förderung von Anlagen muss das Fördergesuch vor Baubeginn eingereicht werden. Wenn das Gesuch nach Baubeginn eingereicht wird, werden keine Beiträge bezahlt. Ebenso muss für die Inanspruchnahme einer Beratung das Gesuch vor dem Beratungstermin eingereicht werden.
- Frist: Die Auszahlung des Förderbeitrages muss innert einer Frist von zwei Jahren nach dem Einreichen des Gesuches beantragt werden.
- Rechtsanspruch: Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beiträge aus dem Förderprogramm der Gemeinde. Förderbeiträge können gewährt werden, solange das Förderbudget noch nicht ausgeschöpft ist.
- Steuerauskunft: Die Förderbeiträge sind steuerpflichtig. Die Natur- und Umweltschutzstelle ist verpflichtet, den Steuerbehörden über die ausbezahlten Beiträge Auskunft zu erteilen.
- Andere Förderprogramme (nicht Gemeinde Horw): Beiträge Dritter sind offen und vollständig zu deklarieren. Die Beiträge können aber kumuliert werden, weil die erzielte CO<sub>2</sub>-Einsparung nicht durch die Gemeinde selbst beansprucht wird.
- Anpassung der Förderbedingungen: Die Gemeinde kann die Förderbedingungen anpassen. Für Gesuchstellenden sind die Bedingungen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung massgebend.
- Stand der Technik: Alle baulichen Arbeiten und Installationen haben dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden Energievorschriften zu entsprechen.
- Gesetzlich zwingende Investitionen: Anlagen, welche aufgrund von gesetzlichen Vorgaben zwingend realisiert werden müssen (erneuerbare Wärme beim Heizungsersatz, Grossverbraucherartikel), sind nicht förderberechtigt.
- Unrichtige und unvollständige Gesuche: Unvollständige ausgefüllte Formulare werden retourniert und gelten als nicht eingereicht. Beiträge, welche unrechtmässig oder aufgrund unrichtiger Angaben erwirkt wurden, sind mit Zinsen zurückzuerstatten.
- Stichprobenkontrollen: Die Gemeinde behält sich jederzeit das Recht vor, Qualitätskontrollen von Beratungen oder Kontrollen von ausgeführten Anlagen durchzuführen.
- Öffentliche Bauten: Bauten der Gemeinde, des Kantons und des Bundes und alle anderen Bauten, welche mehrheitlich von denselben finanziert sind, erhalten keine Förderung. Eine Ausnahme bildet hier die Förderung von Solar-Genossenschaften, welche separat geregelt ist.



## Fördergesuch: Impuls Umwelt, Umweltberatung für KMU

### Gesuchsteller/in

Gebäudeeigentümer/in

Firma: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Gebäude

Hauptsitz der Firma       Filiale der Firma

zur Miete       Eigentum

Strasse Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

EGID: \_\_\_\_\_

*EGID = Nummer des eidgenössischen Gebäudeidentifikators (siehe: [uwe.lu.ch/EGID\\_Abfrage](http://uwe.lu.ch/EGID_Abfrage))*

### Heutige Heizung

Öl    Gas    Holz    Elektro    andere: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_ Feuerungswärmeleistung in kW: \_\_\_\_\_

### Heutige Warmwasseraufbereitung

Öl    Gas    Holz    Elektro    andere: \_\_\_\_\_

### Andere Förderprogramme (nicht Gemeinde Horw)

es sind keine weiteren Fördergelder beantragt

Fördergelder wurden beantragt bei \_\_\_\_\_

### Angaben zur Firma

Anzahl Mitarbeitende (in Vollzeitpensen): \_\_\_\_\_

Branche oder Art der Firmentätigkeit: \_\_\_\_\_

**Bitte Folgeseite beachten →**

Die Verwendung Ihrer Daten erfolgt gemäss den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

Der oder die Gesuchsteller/in bestätigt die Richtigkeit der obigen Angaben, die Kenntnisnahme der allgemeinen und spezifischen Förderbedingungen und stellt der Gemeinde bei entsprechender Anfrage allenfalls ergänzende technische Unterlagen zur Verfügung.

Gesuchsteller/in (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie, dass diese Anmeldung **vor** dem Begehungstermin eingereicht werden muss.

### **Wirkungsüberprüfung der Förderung**

Dürfen wir bei Ihnen für die Wirkungsüberprüfung der Förderung zu einem späteren Zeitpunkt über die Motivation und Umsetzungen nachfragen?

ja       nein

### **Senden Sie das ausgefüllte Fördergesuch an:**

NaturUmwelt@horw.ch

oder

Gemeindeverwaltung Horw  
Baudepartement  
Natur und Umwelt  
Gemeindehausplatz 1  
6048 Horw

